



Ihre aktuelle Online-Zeitung
Nummer 2062 vom 23. April 2018

Lesen Sie heute: Wissenschaftsstadt Darmstadt

- Festwoche mit Partnerstädten im Juni
- Michael Siebel neuer SPD-Ortsvereinsvorsitzender
- Darmstadt wird Standort Infrastrukturgesellschaft
- Auftritt „TheBassTubation“ im Kellerclub
- Heute „Hart aber fair“ zum Erbe der 1968er. U.a. mit Rainer Langhans

Aus dem Umland

- Ganztagschule – Grundschule in der Bildungslandschaft. Presseinfo der Landkreis-Koal.
- DGB Dieburg mit Tanz zur Maikundgebung
- Naturfreunde Bad König zu einer nachhaltigen ökologischen Landwirtschaft
- Mitgliederversammlung SPD Bensheim

Themen des Tages

- Urteil in Belgien: 20 Jahre für Abdeslam
- Tag eins für Nahles. Demonstrative Geschlossenheit

Pressespiegel

- Die „Berliner Zeitung“ kommentiert die SPD
- Simone Lange kündigt weiteres Engagement an („Neue Osnabrücker“)

Tipps und Trends

- Wichtige Fakten zur chronischen Darmentzündung
- Sprachassistenten im Test

ARTE heute

Wissenschaftsstadt  Darmstadt

FESTWOCHE MIT PARTNERSTÄDTEN IM JUNI

Oberbürgermeister Partsch:

„Wollen gemeinsam mit den Gästen aus unseren Schwesterkommunen Europa mit Leben füllen“



Oberbürgermeister Jochen Partsch (v.re.) mit Dr. Patricia Latorre (Amt für Interkulturelles und Internationales), Iris Bachmann (Organisationskomitee), Vera Freund (Darmstadt Marketing GmbH), Meike Heinigk (Centralstation), Franziska Domes (Staatstheater Darmstadt) und Bernd Schäfer (Amt für Interkulturelles und Internationales).

© Wissenschaftsstadt Darmstadt/ Anja Herdel

Anlässlich zahlreicher großer Städtepartnerschafts-Jubiläen (60 Jahre mit Troyes und Alkmaar, 50 Jahre mit Graz und Trondheim, 30 Jahre mit Płock und 25 Jahre mit Liepāja) veranstaltet die Wissenschaftsstadt Darmstadt in diesem Jahr gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern eine Festwoche vom 03. bis 10. Juni. Zu den geplanten Veranstaltungen zählen unter anderem Ausstellungen, Konzerte, Stadtführungen und Tanzevents, wobei jeder Tag der Festwoche einer Jubiläumsstadt gewidmet sein wird. Am Freitag (20.) hat Oberbürgermeister Jochen Partsch das Programm vorgestellt.

Oberbürgermeister Partsch: „Die ersten Darmstädter Städtepartnerschaften wurden nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges geschlossen und waren ein wichtiger Teil der Friedensbemühungen in einem neuen Europa. Verständigung, friedvoller und partnerschaftlicher Austausch traten an die Stelle des Kampfes auf den Schlachtfeldern des Ersten und Zweiten Weltkriegs und konnten das Zusammenwachsen Europas bereichern. Heute sind die kommunalen Außenbeziehungen umfassender und gehen über die Grenzen der EU hinaus, aufbauend auf den europäischen Werten wie Freiheit, Gerechtigkeit und Toleranz. Auf vielseitigen und unterschiedlichen Ebenen gestalten wir daher unsere Städtepartnerschaften, sei es durch Schulaustausch, in kulturellen Begegnungen, über gemeinsame Programme gegen Jugendarbeitslosigkeit oder im Rahmen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit. Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, Europa mit Leben zu füllen. Das ist uns Verpflichtung und Freude zugleich. Daher werden wir gemeinsam mit unseren Jubiläums-Partnerstädten bedeutende Jubiläen begehen, die in diesem Jahr anstehen und an die Entstehung der europäischen Städtepartnerschaften erinnern. Ich freue mich darauf, die Internationalität und Weltoffenheit Darmstadts mit den zahlreichen Gästen aus den Partnerstädten, den Kooperationspartnern und den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen unserer Festwoche gebührend zu feiern.“

Die Festwoche startet am 3. Juni auf dem Schlossgrabenfest mit einer offiziellen Eröffnung durch den Oberbürgermeister. Der erste Tag der Festwoche wird dann der französischen Partnerstadt Troyes gewidmet sein. Eine Band von dort tritt auf und junge Freiwillige unterstützen das Festival im Backstagebereich. Am Montag, 4. Juni veranstaltet die Initiative für Liepāja im Baltenhaus eine Ausstellungseröffnung sowie einen Vortrag über die Entstehung der Städtepartnerschaft Darmstadts mit Liepāja. Dienstag, der 5. Juni gilt dann der polnischen Stadt Płock. Die Chopin-Gesellschaft lädt zu einer Musikalischen Soirée ein, bei welcher junge Pianisten aus Darmstadt und Płock auftreten werden, und später am Abend wird im Deutschen Polen-Institut die Ausstellung „Płock – Stadt an der Weichsel“ eröffnet.

Beim Museums Walk am Mittwoch, 6. Juni zeigen die Darmstädter Museen ab 13:30 Uhr verschiedene Schwerpunkte der Kunst in Europa und stellen den Bezug zu Darmstadts Partnerstädten her. Den Abschluss des Rundgangs bildet die Kunstperformance „Eat Art“ – eine kulinarische Reise durch Europa. Am Donnerstag, 7. Juni, liest die Grazer Bestseller-Krimiautorin Eva Rossmann im Neuen Rathaus aus ihrem neuen Buch, während am Abend die Popgruppe „Tagträumer“ aus Graz das Publikum der Centralstation begeistert. Der Freitag, 8. Juni steht ganz im Zeichen des Jazz/Blues.

Der Verein zur Förderung des zeitgenössischen Jazz performt mit Gästen aus Graz und Alkmaar im Jagdhofkeller. Am Vormittag des Samstag, 9. Juni, wird zum einen in der Stadtbibliothek die Ausstellung „Stadtbibliothek Graz – Was fürs Leben“ eröffnet und zum anderen Darmstädter Kinder zum Kreativprogramm „Samstagsmaler“ ins Hessische Landesmuseum eingeladen. Ab dem Nachmittag gibt es verschiedene Milongo-Veranstaltungen (Tangotanz) im Justus-Liebig-Haus.

Zum Abschluss der Festwoche am Sonntag, 10. Juni, geht es ins Staatstheater Darmstadt. Hier gibt es ein Familienkonzert am Vormittag mit anschließendem Familienfest, eine Pecha Kucha-Präsentation von OB Partsch und Vertreterinnen und Vertretern aus den Jubiläumsstädten sowie als krönenden Abschluss ein Konzert der Trondheim Soloists im Kleinen Haus.



„Beitrag zur Erneuerung der SPD leisten“

Michael Siebel ist neuer Ortsvereinsvorsitzender im drittgrößten SPD Ortsverein Darmstadts

„Wir wollen unseren Beitrag zur Erneuerung der SPD leisten. Dazu bedarf es einer neuen, inhaltlichen Diskussionskultur. Deshalb habe ich vorgeschlagen, dazu eine Aktions- und Veranstaltungsreihe im kommenden Jahr durchzuführen“, sagte Siebel.

Es wird unter anderem Streitgespräche aber auch Mitmachangebote für SPD Mitglieder und solche die es werden wollen, geben. Zusätzlich wird der Ortsverein den Dialog mit der Zivilgesellschaft suchen.

„Darüber hinaus werden wir die anstehenden Wahlkämpfe mit allen Kräften unterstützen“. Mit Stadtteilrundgängen, Spielplatz- und Schwimmbadaktionen, Infoständen und Hausbesuchen will der Ortsverein dafür sorgen, dass der SPD Kandidat Tim Huß das Direktmandat im Wahlkreis Darmstadt-Nord erringt. Die Schwerpunkte der Landtagswahl preiswertes Wohnen, gute Bildung und Mobilität spielen auch in Darmstadt eine große Rolle. Deshalb wird die SPD Martins- und Johannesviertel auch dazu Vorschläge machen.

Siebel dritter Schwerpunkt in seiner Vorstellungsrede war die Intensivierung der Kontakte in den Stadtteil hinein. „Wir sind ein besonderer Stadtteil mit einer tollen Vereinsstruktur, aktiven Initiativen und interessanten Gewerbetreibenden. Zu denen wollen wir einen besseren Kontakt aufbauen“, so Siebel.

Bei den Wahlen wurde Siebel mit einem überzeugenden Votum von 100% der Versammlungsteilnehmerinnen und Teilnehmern gewählt. „Das bedeutet mir sehr viel, weil der Ortsverein die lebendige Basis der Parteiarbeit ist. Stellvertreter sind Jutta Procaska und Max Reindel, Kassiererin Myriam Lehmann, Schriftführerin Barbara Lücke. Die acht Beisitzer sind Elias Dahlaus, Barbara Daum, Alexander Kerkoff, Fabian Lepp, Anne Marquardt, Inge Ordegel, Wolf-Dietrich Schulze und Hartmut Veit.



Dr. Jens Zimmermann MdB

Infrastrukturgesellschaft vorgestellt: Darmstadt wird Standort

„Ich begrüße es, dass eine Stelle der Infrastrukturgesellschaft in Darmstadt angesiedelt wird. Hessen und das Rhein-Main-Gebiet sind ein Verkehrsknotenpunkt unseres Landes. Von hier aus werden zukünftig wichtige Entscheidungen für die Verkehrspolitik getroffen. Mit der Zuständigkeit des Bundes für Baumaßnahmen können wir den Sanierungsstau auch auf hessischen Straßen und Autobahnen besser abbauen“, sagt der Darmstadt-Dieburger Bundestagsabgeordneter Dr. Jens Zimmermann (SPD).

Spätestens ab dem Jahr 2021 übernimmt der Bund die Verantwortung für Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung für die Bundesautobahnen und weitere Bundesfernstraßen. Heute wurden die Pläne für die Infrastrukturgesellschaft vorgestellt. Eine Außenstelle wird in Darmstadt angesiedelt.

„Die Infrastrukturgesellschaft verhindert die Privatisierung von Autobahnen und Bundesstraßen. Die SPD hat darauf gedrängt, dass dieser Schutzmechanismus kommt, denn Infrastruktur gehört in die öffentliche Hand. Der Bund, und keine privaten Investoren, übernimmt zukünftig die Straßenplanung und -bau in Deutschland“, erklärt der Bundestagsabgeordnete.

Deutschland braucht eine leistungsfähige und flächendeckende Verkehrsinfrastruktur. Dafür braucht es nicht nur Geld, sondern das Geld muss auch effizient eingesetzt werden. Das hat in der Vergangenheit in der Auftragsverwaltung nicht gut funktioniert. Auch in Hessen gab es Engpässe. Die neue Verkehrsinfrastrukturgesellschaft sorgt dafür, dass Maßnahmen an Bundesstraßen auch in Verantwortung des Bundes umgesetzt werden.



Keller-Klub • Schloss
64283 Darmstadt
Telefon 06151-660 16 26
Sparkasse Darmstadt
IBAN:DE94 5085 0150 0000 762717
BIC:HELADEF1DAS
www.keller-klub.de

Der Keller-Klub Darmstadt e. V. lädt am Freitag, den 27. April um 21.00 Uhr zu einem Konzert der Darmstädter Jazzband TheBassTubation!

Wir freuen uns sehr, dass diese feinen Nachwuchsmusiker bei uns im Keller auftreten.
Allesamt Darmstädter Gewächse:

Als ungewöhnlich besetztes Trio in der Darmstädter Jazzszene mit Tuba, Bass und Schlagzeug entstanden, spielt die junge Band moderne Kompositionen zum Denken und Fühlen.

Um Trompete, Gitarre und den Bandnamen erweitert verzichten TheBassTubation seit drei Jahren und in fester Besetzung auf Standardjazz und spielen fast ausschließlich Eigenkompositionen. Komplexität, Klangfarbe und Stil variieren zwischen ausarrangiertem Jazz und Tuba-Funk.

2013 gewannen sie das Stipendium zum Darmstädter Musikpreis, mit dem sie ihr erstes Album finanzierten.



Beim 9. europäischen Burghauser Nachwuchs-Jazzpreis 2017 haben sie sich im Blindverfahren gegen 70 europäische Mitbewerber für das Finale qualifiziert. Beim Finale der letzten 5 belegten sie den 2. Platz! Der Stil des Ensembles bestehend aus Ole Heiland (Tuba, Piano, Vocals, Akkordeon, Synthesizer, Komposition)

Jan Otto Heiland (Bass)

Maximilian Appel (Drums)

Daniel Albrecht (Trompete, Flügelhorn)

Johannes Weyrich (Gitarre, Komposition)

wurde von der Jury des Burghauser Nachwuchs-Jazzpreises wie folgt beschrieben:

„Es ist eine Band, aber für mich war es eine Ansammlung von Geschichtenerzählern und die Jungs haben Geschichten in Tönen erzählt, an denen man sich eigentlich nicht satt hören kann. Es war alles dabei, musikalisch: Rock, Funk, schwebende Sequenzen, voller und reduzierter Gruppensound. Hier, bei der Gruppe TheBassTubation verschmelzen Ideen, Herzblut und instrumentale Meisterschaft zu einem großen Ganzen.“

2016 erschien das zweite Album "TRANSITION", welches ausschließlich Eigenkompositionen von Ole Heiland und Johannes Weyrich enthält.

Einlass: 20.00 Uhr, Eintritt: € 12,-

Foto: Veranstalter



Am heutigen Montag, den 23. April 2018, wird bei "hart aber fair" um 21.00 Uhr im Ersten das folgende Thema diskutiert:

Unter grauen Haaren der Muff von 50 Jahren – Streit um` s Erbe der 68er

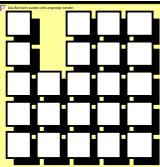
Sie sitzen an den Schaltstellen des Landes, haben es ruiniert und schreiben uns das Denken vor: Stimmt dieses Urteil über die 68er Generation? Braucht das Land jetzt eine konservative Revolution? Oder kann man stolz sein auf 1968, das so viel verändert hat?

Zu Gast bei Frank Plasberg sind:

- **Dorothee Bär**, CSU, Staatsministerin im Bundeskanzleramt
- **Rainer Langhans**, Autor, Filmemacher, Schauspieler; war Mitglied der Kommune I
- **Michaela May**, Schauspielerin

- **Klaus Wowereit**, ehemaliger Politiker; war von 2001 bis 2014 Regierender Bürgermeister von Berlin (SPD)
- **Stefanie Lohaus**, Feministin und Publizistin; Gründerin und Mitherausgeberin des „Missy Magazine“
- **Jan Fleischhauer**, Journalist, Buchautor „Unter Linken. Von einem, der aus Versehen konservativ wurde“; Spiegel-Kolumnist „S.P.O.N. - Der schwarze Kanal“

Aus dem Umland



**SPD
Bündnis 90/Die Grünen
FDP
im Kreistag Darmstadt-Dieburg**

Ganztägig arbeitende Schule - Grundschule in der Bildungslandschaft

Der Themenbereich ganztägig arbeitende Schule trifft auch auf die Kleinsten zu. Nicht jede Familie ist in der Lage ihre Grundschul Kinder ab der Mittagszeit zu betreuen. Aus diesem Grund hat der Kreistag dem Lokalen Bildungsbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg (in dem u.a. das Schulamt, Schulleitungen und das Jugendamt vertreten sind) den Auftrag erteilt, zur Steigerung der Chancengleichheit von Schülerinnen und Schülern, sowie der Schaffung durchgängiger Förder- und Bildungsketten von 0 bis 18 Jahren, dieses Handlungsfeld zu analysieren.

Die Arbeitsgruppe hat eine Ausarbeitung erstellt, die Anstöße und Empfehlungen für eine zukünftige Entwicklung von ganztägig arbeitenden Grundschulen gibt und den Weg dorthin beschreibt.

Da ein solcher Weg nur durch die Akzeptanz der Betroffenen (Schule, Verwaltung, freie Träger, Eltern, Lehrer pp.) möglich ist, unterstützt die Koalition aus SPD, Grüne und FDP, dass der Kreisausschuss im Regionalen Bildungsbeirat der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Darmstadt in Gespräche eintritt mit dem Ziel, auf der Basis dieses Arbeitspapiers zu einvernehmlichen Regelungen hinsichtlich der Gestaltung von „Ganztagsgrundschule“ in der Region der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu gelangen.

Durch die Einbringung der Arbeitsgruppenergebnisse in den Bildungsbeirat Stadt Darmstadt – Landkreis Darmstadt-Dieburg soll sichergestellt werden, dass sowohl der Landkreis Darmstadt-Dieburg als auch die Stadt Darmstadt schlussendlich ein einheitliches Konzept anbieten, dass auch auf Akzeptanz trifft.



Dieburg

Mit Musik und Tanz 1. Mai Kundgebung in Dieburg

Unter dem Motto „**Solidarität – Vielfalt – Gerechtigkeit**“ laufen die diesjährigen Kundgebungen des DGB in zahlreichen Städten. So auch in Dieburg. Ab 11 Uhr lädt der Ortsverband Dieburg des Deutschen Gewerkschaftsbunds auf den Marktplatz ein. Gemeinsam mit dem Ortsverband der Arbeiterwohlfahrt, Dieburg hat der DGB-Ortsverein wieder ein interessantes Programm erarbeitet.

Diesjährige Mai-Rednerin ist Liv Dizinger. Sie ist Fachreferentin und verantwortliche für das Thema Digitalisierung in der Arbeitswelt beim DGB Hessen-Thüringen.

Der AWO-Chor „Disharmoniker“ unter der Leitung von Günter Christ wird wieder eine Auswahl von Arbeiterliedern vortragen und den musikalischen Rahmen gestalten.

Mit Amnesty International und Barrierefreies Dieburg e.V. bekommt die Kundgebung für „**Solidarität – Vielfalt – Gerechtigkeit**“ einen weiteren besonderen Rahmen. Die Arbeiterwohlfahrt wird mit Worscht und Weck vom AWO-Grill für das leibliche Wohl der Besucher sorgen.

Weiterhin Programmpunkte sind Musik und Tanz rund um die Welt, Ausstellungen und Aktionen für Jung und Alt sowie eine Kinderbetreuung mit Mandalas.

Der DGB-Ortsverein Dieburg freut sich auf ein buntes Beisammensein um gemeinsam für eine solidarische, vielfältige und gerechte Gesellschaft ein Zeichen zu setzen.

V.i.S.d.P.: Deutscher Gewerkschaftsbund, Ortsverband Dieburg, Hülya Lehr



Michelstadt: Bauernhöfe statt Agrarindustrie

Wege zu einer nachhaltigen und ökologischen Landwirtschaft

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe für eine nachhaltige und ökologische Landwirtschaft laden die NaturFreunde zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion ein.

Am **Mittwoch, 25. April 2018**, wird der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. Hessen, **Reinhard Nagel**, zum Thema „Bauernhöfe statt Agrarindustrie – Wege zu einer nachhaltigen und ökologischen Landwirtschaft“ vortragen und den interessierten Gästen zur Diskussion zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung findet im Gasthaus „Zum Deutschen Haus“ in Michelstadt, Bahnhofstr. 20, statt. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Unser Ernährungssystem ist eine der wichtigsten Ursachen für den Klimawandel, das Artensterben, für Umweltverschmutzung, Wasserknappheit, vermeidbare Krankheiten, Kinderarbeit, Armut und Ungerechtigkeit. Dieses System ist krank. Wir brauchen eine Umkehr der fehlgesteuerten Agrarpolitik der letzten Jahrzehnte, eine gerechte Bodenpolitik und den Umbau der Landwirtschaft hin zu mehr Ressourcen-, Klima und Tierschutz.

Mit Reinhard Nagel wollen wir über eine notwendige Agrarwende und die Wege dahin Ernährung diskutieren.

Die NaturFreunde Bad König laden zu weiteren Veranstaltungen zum Thema nachhaltige und ökologische Landwirtschaft ein.

Die Veranstaltungen sollen Wege weisen zur notwendigen Agrarwende, einer ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft und gesunder Ernährung.

Informationen dazu unter www.naturfreunde-bad-koenig.de



Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins

Die Vorsitzende der Bensheimer SPD Christiane Lux lädt am Mittwoch, den 25.04.2018 um 19.30 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in die Gaststätte Zum Sportpark am Berliner Ring 114 ein.

Diese Versammlung wird zunächst im Zeichen von Wahlen stehen. Gewählt wird zum einen ein neuer stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender für den ausgeschiedenen Carsten Buschmann. Außerdem werden Delegierte gewählt, die den SPD-Unterbezirk Bergstraße auf der Bezirkskonferenz für die Aufstellung einer Liste für die Europawahlen im Frühjahr 2019 vertreten sollen.

Der Vorstand freut sich, dass der Kreisbeigeordnete Karsten Krug im Anschluss darüber berichten wird, mit welchen Projekten der dringend benötigte bezahlbare Wohnraum im Kreis Bergstraße geschaffen werden soll. Denn dieses Problem ist auch in Bensheim von immenser Bedeutung.

Schließlich werden die Teilnehmer von Christiane Lux über die Aktivitäten des Ortsvereins im letzten Jahr informiert und der Hauptkassierer Roland Zeising wird über die Finanzlage des Ortsvereins berichten.

Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Themen des Tages

Urteil in Belgien

20 Jahre Haft für Abdeslam

Der mutmaßliche Paris-Attentäter Abdeslam ist in Belgien wegen Schüssen auf Polizisten zu 20 Jahren Haft verurteilt worden. Die Richter erklärten, er sei des versuchten terroristischen Mordes schuldig. | mehr

Tag eins für Nahles

Demonstrative Geschlossenheit

Das Ergebnis für Nahles war eher mau - trotzdem oder gerade deshalb stärkt ihr die SPD-Spitze am Tag nach der Wahl demonstrativ den Rücken. Klar ist aber auch: Es liegt viel Arbeit vor der neuen Chefin. | mehr

Quelle: ARD

Pressespiegel



Berliner Zeitung:

Kommentar zur SPD

Von Tobias Peter

Berlin (ots) - Die SPD braucht jetzt Betriebsamkeit und Gelassenheit zugleich. Betriebsamkeit, weil die Partei nach überzeugenden Antworten auf schwierige Fragen suchen muss ... Gelassenheit braucht die Partei, weil die Jahre unter dem Parteichef Sigmar Gabriel gezeigt haben, dass nervöses Themen-Hopping und der abrupte Wechsel des eigenen Standpunktes der SPD nur schaden. Kanzlerin Angela Merkel wird aller Voraussicht nach zur nächsten Bundestagswahl nicht mehr antreten. Dann gibt es ein neues Spiel. Eine SPD-Kandidatin oder ein SPD-Kandidat könnte eine echte Chance haben - wenn die Partei sich bis dahin gut aufstellt und ihr eigenes Führungspersonal nicht verschleißt.



NOZ:

Trotz Niederlage: Simone Lange kündigt weiteres Engagement in der SPD an

Osnabrück (ots) - Flensburgs OB will sich erst einmal von den Strapazen des Wahlkampfes erholen

Flensburgs Oberbürgermeisterin Simone Lange hat trotz der Niederlage um den Parteivorsitz angekündigt, sich weiter in der SPD zu engagieren. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Montag) sagte die 41-Jährige,

sie sei von ihrem Wahlergebnis von 28 Prozent "positiv überrascht". "Klar, ich wollte gewinnen. Aber dass mich jetzt fast jeder Dritte gewählt hat, freut mich auch", sagte Lange. Zu bundespolitischen Ambitionen wollte sie sich nicht äußern. Als Oberbürgermeisterin werde sie "natürlich weitermachen" erklärte sie. "Alles andere kann ich noch nicht sagen. Ich werde mich jetzt erst mal ein paar Tage von den Strapazen des innerparteilichen Wahlkampfs erholen. Aber weiter engagieren werde ich mich in der SPD auf jeden Fall", sagte Lange.

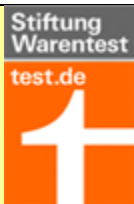
Tipps und Trends



Chronische Darmentzündung: die wichtigsten Fakten

Morbus Crohn und Colitis ulcerosa - elf schnelle Fakten zu den belastenden Leiden.

[mehr](#)



Sprachassistenten im Test Das leisten smarte Lautsprecher



Auf Handys gibt es Siri und Google Assistant schon länger. Jetzt erobern die digitalen Sprachassistenten die Wohnzimmer. Was taugen die Spracherkennungssysteme, wo liegen Risiken? Die Stiftung Warentest hat fünf Assistenzsysteme mit Spracherkennung getestet: Amazon Alexa, Apple Siri, Google Assistant, Microsoft Cortana und Sony Xperia Ear – auf Smart Speaker wie Google Home, auf Tablet und Smartphone. Neben der Sprachsteuerung, den Funktionen und der Klangqualität spielt im Sprachassistenten-Test auch der Datenschutz eine wichtige Rolle.

[Zum Test](#)



20:15 Uhr

Preisgekröntes Drama Ein Platz an der Sonne

Drama um einen Aufsteiger zwischen zwei Frauen. Mit Montgomery Clift und Elizabeth Taylor. USA 1951.

Impressum:**>Darmstadt Tous les jours<****Online-Zeitung****Herausgeber: Klaus Wieland****Stadtverordneter von 1985 – 2006****Mailto: Tous-les-jours@gmx.com****Nur für die mit dem Kürzel kw gezeichneten Artikel ist der Herausgeber verantwortlich.****Der Herausgeber ist nicht für externe Links verantwortlich. Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 -****"Haftung für Links" Landgericht (LG) Hamburg (AZ 312 O 85/98)**